

## *Das Turney um die Silberne Laute*

Es ist wieder so weit. Nach drei Jahrungen Pause findet in der Winterung a. U. 159/160 wieder das Turney um die Silberne Laute statt. Der Sieger darf sich mit der begehrten Trophäe schmücken. Die filigran gearbeitete kleine Laute am Bande zu tragen, verbleibt bis zum nächsten Turney in seinem Besitz.

**Das Turney um die Silberne Laute findet als Gemeinschaftssippung mit dem h.R. Lubeca in deren Sonnenburg (Diamantweg 1, 23556 Lübeck) am Freitag, dem 9. im Windmond a. U. 159 statt**

Die Sippung beginnt Glock 08:00 d.A.

Es wird kein Brückenzoll erhoben, Atzung und Labung sind, wie üblich, bei der Styxerei zu berappen.

Mögliche Turneyteilnehmer beachten bitte die Regeln, die im Hausgesetz des h.R. Suerina §15a festgeschrieben sind. Siehe hierzu die nachfolgende Seite.

**Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Anzahl Sitzplätze limitiert ist.**

**Zur Anmeldung bitte den unteren Abschnitt abtrennen und an folgende Adresse senden:**

Schlaraffia Suerina e.V.      oder

**Anmeldedaten an Email:**

Dr. Rainer Jankowiak  
Dorfstraße 12  
23936 Diedrichshagen

**SilberneLaute@web.de**  
senden.

-----**hier abtrennen**-----

**Anmeldung zur Festsippung „Turney um die Silberne Laute“ am 9. im Windmond a.U. 159**

Name profan:

Name schlaraffisch:       Reychs-Nr:

Anzahl Personen:       Ich nehme aktiv am Turney teil:

Datum

Unterschrift

## Statuten des Turneys um die Silberne Laute

Das Turney wird im Abstand von 3 - 5 Jahrungen ausgetragen und soll sangeskundigen Recken in einem gar feyerlichen Rahmen Gelegenheit geben, sich mit anderen Freunden gesanglich zu messen.

Die Anmeldung der Teilnehmer (Knappen, Junker, Ritter) ist bis zum 1.Tag des Monats möglich, in dem das Turney stattfindet, allerdings ist die Teilnehmerzahl auf 7 Recken begrenzt. Es gilt das Prinzip „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Die Teilnahme am Turney ist taxfrei und ist außer der Anerkennung dieser Richtlinien durch Unterschrift an keine weiteren Voraussetzungen geknüpft.

Jeder Teilnehmer hat 2 Beiträge vorzutragen.

- a. Einen schlaraffischen Kantus
- b. Ein frei gewähltes Stück, jede Sprache ist zugelassen. (Kunst ist international!)
- c. Der Teilnehmer hat seinen Beitrag ohne weitere gesangliche Unterstützung durch andere Personen und / oder Technik darzubieten. Eine instrumentale Begleitung durch einen Schlaraffenbruder wird akzeptiert.
- d. Die Dauer der Präsentation der beiden Stücke darf 7 Minuten nicht überschreiten

Vor Beginn des Turneys wird die Startreihenfolge durch Los bestimmt.

### Abstimmungsmodus

Alle anwesenden Burgfrauen des h.R. Suerina sind abstimmungsberechtigt, wird das Turney als Gemeinschaftssippung durchgeführt, so sind auch die Burgfrauen der Sassen des entsprechenden Reyches stimmberechtigt. (In Abweichung von §14 lit. h Ceremoniale wird im h.R. Suerina das Turney um die Silberne Laute als Burgfrauenabend gestaltet.S.a. § 15 lit. c und lit. d HGS). Jede stimmberechtigte Burgfrau hat nur eine Stimme, die schriftlich abgegeben wird. Eine Aussprache findet nicht statt.

Der Teilnehmer mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen ist der Sieger. Wird die absolute Mehrheit im ersten Wahlgang nicht erreicht, entscheidet eine Stichwahl zwischen den beiden Teilnehmern mit den meisten Stimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

### Preis

Der Sieger erhält als Wanderpreis die „Silberne Laute“, die er bis zum nächsten Turney tragen darf, außerdem ein entsprechendes Ehrenzeichen, das in seinem Besitz verbleibt. Eine diesbezügliche Eintragung (Titul: „Ritter zur Silbernen Laute“) in die Stammrolle ist vorgesehen. Alle übrigen Turneyteilnehmer erhalten als Anerkennung einen Titul oder ein entsprechendes Ehrenzeichen.

### Rückgabe

Vor Beginn des nachfolgenden Turneys hat der Gewinner die Trophäe ggf. zu überholen. Bei evtl. Schäden hat er für die sachgerechte Reparatur bei einem Juwelier zu sorgen. In jedem Falle ist vom Gewinner zu gewährleisten (insbesondere im Falle des Ahallarittes), dass die „Silberne Laute“ rechtzeitig vor Beginn des nächsten Turneys dem h.R. Suerina übergeben wird.

### Haftung/Verlust

Der Gewinner der „Silbernen Laute“ hat dieses Kleinod pfleglich zu behandeln, er haftet vollumfänglich für Beschädigungen oder Verlust. Den Verlust der „Silbernen Laute“ hat er sofort dem Vereinsvorsitzenden des Vereins „Schlaraffia Suerina“ zu melden.